



Pressemitteilung

Späte Romantik

Das Akademische Orchester Freiburg spielt die Sinfonie Nr. 3
von Gustav Mahler im Konzerthaus Freiburg

Gemeinsam mit der Evangelischen Studentenkantorei Freiburg und den
Freiburger Domsingknaben lädt das Akademische Orchester Freiburg e.V.
zu einem Sinfoniekonzert ein. Die Veranstaltung findet am

**Freitag, 8. Februar 2013, um 20 Uhr im Konzerthaus Freiburg, Konrad-
Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg,**

statt. Unter der Leitung von **Hannes Reich** spielt das Orchester die Sinfonie
Nr. 3 von Gustav Mahler in d-moll. Das Alt-Solo singt **Nohad Becker**, die
Gesang studierte und an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen
lehrt.

Das Konzert ist Teil eines großen sinfonischen Programms, welches das
Orchester jedes Semester erarbeitet und am Semesterende in mehreren
Konzerten aufführt. Das Ensemble wurde 1963 als Orchester der
medizinischen Fakultät gegründet. Seit es 1964 als Universitätsorchester
anerkannt wurde, hat es seinen heutigen Namen. Die Besetzung umfasst
rund 95 Studierende aller Fakultäten.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler der Universität Freiburg sowie an die breite Öffentlichkeit.
Eintrittskarten sind ab 12 Euro, vergünstigt ab 7 Euro, über die Internetseite

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 01.02.2013

■ des Akademischen Orchesters und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

2

Weitere Information: www.akademisches-orchester-freiburg.de

Kontakt:

Akademisches Orchester Freiburg e.V.

Tel.: 0761/66861910

E-Mail: info@akademisches-orchester-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.